



Prot. Nr. 32.05.11 - 89407

Bozen, 7. Februar 2014

Bearbeitet von:
Dr. Arthur Pernstich/JP
Tel. 0471/417520
Arthur.Pernstich@schule.suedtirol.it

An die Schulführungskräfte
der Oberstufe

An die Direktorinnen und Direktoren
der gleichgestellten Schulen

An das Arbeitsinspektorat

An die Dienststelle für den Arbeitsschutz

Rundschreiben Nr. 5/ 2014

Arbeitsschutz an den Schulen - Ausbildung der Schülerinnen und Schüler - E- Learning- Kurse

Sehr geehrte Direktorinnen und Direktoren,

der Einheitstext zur Arbeitssicherheit GvD vom 09.04.2008 Nr. 81 sieht u. a. die Ausbildungspflicht aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Bereich des Arbeitsschutzes vor.

Je nach Tätigkeit sind acht bis sechzehn Stunden Ausbildung vorgesehen. Vier dieser Stunden bilden die Grundausbildung hinsichtlich allgemeiner Grundsätze des Arbeitsschutzes, welche jede Arbeitnehmerin und jeder Arbeitnehmer, unabhängig vom Arbeitsvertrag oder Arbeitsbereich, absolvieren muss. Dies gilt für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst als auch in der Privatwirtschaft.

Vorrang genießt momentan der vierstündige allgemeine Teil der Grundausbildung, der nicht nur alle Lehrerinnen und Lehrer betrifft, sondern auch Schülerinnen und Schüler. Die vier Stunden werden für die zukünftige Arbeitstätigkeit als erworben betrachtet und müssen nicht wiederholt werden.

Die restlichen Stunden dienen der Grundausbildung zu den spezifischen Risiken des jeweiligen Berufsbildes und sind in einem Zeitraum von fünf Jahren zu wiederholen. Die Schulen werden diesbezüglich in einem nächsten Schritt informiert werden.

Es ist möglich, die Kurse über die Lernplattform Copernicus (www.copernicus.bz.it) am Computer zu absolvieren.

Herr Stefan Kotschieder, Mitarbeiter des Bereichs Berufsbildung, wird die Schulen bei der Umsetzung dieser Ausbildung unterstützen.

In jeder Schule gilt es nun, einen Ansprechpartner, den sog. E-Moderator, der die Online-Kurse schulintern moderieren und begleiten wird, namhaft zu machen und Herrn Kotschieder bis 14. Februar 2014 zu melden.

Er wird von Herrn Kotschieder unterstützt und erhält alle zweckdienlichen Unterlagen und Empfehlungen für die Umsetzung der obgenannten Ausbildung.

Gedacht sind auch Fortbildungen für jene E-Moderatorinnen und E-Moderatoren, die bisher noch nicht mit der Lernplattform Copernicus gearbeitet haben.



Erklärtes Ziel für das laufende Schuljahr ist es, zumindest die Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen, die voraussichtlich Praktika oder Sommerjobs absolvieren, in die vierstündige allgemeine Ausbildung einzuweisen.

Es steht im Ermessen der Schulführungskräfte, die Kurse auch für 1., 2. und 3. Klassen anzubieten. Grundsätzlich wird es angestrebt, alle Jugendlichen in naher Zukunft im Bereich Arbeitsschutz auszubilden.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Stefan Kotschieder unter der Rufnummer 0471 41 69 33 bzw. Sefan.Kotschieder@schule.suedtirol.it.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter
Dr. Peter Höllrigl

Anlagen

Beschluss der Landesregierung vom 28.1.2013, Nr. 134

Rundschreiben des Generaldirektors vom 26.6.2013, Nr.13